

Achtung bei Gewerbeauskunft

Alle Jahre wieder.... So könnte man auch in Sachen Gewerbeauskünfte sagen, droht Gefahr für den Verein und jeden anderen, der sich nicht die Zeit nimmt, um **vor Unterschriftsleistung** durchzulesen, was er da unterschreibt.

Man hat es uns allen beigebracht, und dennoch passiert es jedes Jahr aufs Neue.... Schnell noch eine Unterschrift denn es eilt ja, schließlich steht ja ein Rücksendetermin auf dem Papier und es klingt ja ganz unverfänglich was da steht:

Man soll nur ein paar Daten ergänzen, falsche Angaben korrigieren und dann natürlich unterschreiben. Diese Post erhält man Ende Dezember und sie soll bis Anfang Januar zurück gesendet werden.

Leider liest man in der Eile der Vorweihnachtsstresses nicht immer den gesamten Inhalt. Hier geht es nicht um die Vervollständigung von Daten in Sachen Gewerbeauskunft, sondern um ein Angebot zur Veröffentlichung eines Basiseintrages bei einer Firma zum Preis von 569,06 € inkl. Ust jährlich! Auf der Rückseite des Schreibens befinden sich die AGB, auch sehr wichtig zu lesen, denn hier erfährt man Einiges. So beispielsweise auch über die Mindestlaufzeit von 24 Monaten und über das Widerrufsrecht- per eingeschriebenen Brief!

RA Diane Sommer

www.ra-sommer-vereine.de